

# Bericht aus Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, seit Mittwoch ist eine **neue Regierung** im Amt, die erste Ampel-Koalition auf Bundesebene. Wir sind gespannt, wie sich die Arbeit in Berlin in den nächsten Jahren entwickeln wird. Für uns als Opposition steht fest, dass wir die Initiativen der Regierung konstruktiv-kritisch begleiten werden. Es ist nicht unser Stil, alles schlechtzureden. Stattdessen wollen wir mit unseren eigenen Anträgen deutlich machen, dass wir die besseren Lösungsvorschläge für die Zukunft Deutschlands haben.

Die **Ära Merkel** ist in dieser Woche nach 16 Jahren zu Ende gegangen. Als Bundeskanzlerin (hier ein

Bild von 2006) hat sie Deutschland und Europa geprägt und zur erfolgreichen Entwicklung unseres Landes viel beigetragen. So hat sich seit 2005 die Arbeitslosigkeit halbiert und wir konnten in den Jahren vor der Pandemie die Schwarze Null im Haushalt verfestigen. Die Investitionen in Bildung und Forschung sowie in die Verkehrsinfrastruktur haben wir auf Rekordniveau angehoben. Dank des Wirtschaftswachstums sind u.a. die Renten gestiegen und wir konnten wichtige soziale Verbesserungen finanzieren. Auch in Gesundheit und Pflege wurden wichtige Reformen vorangebracht. Ich sage: Danke für diesen Einsatz, Angela Merkel!



Die **Ära Merkel** ist in dieser Woche nach 16 Jahren zu Ende gegangen. Als Bundeskanzlerin (hier ein Bild von 2006) hat sie Deutschland und Europa geprägt und zur erfolgreichen Entwicklung unseres Landes viel beigetragen. So hat sich seit 2005 die Arbeitslosigkeit halbiert und wir konnten in den Jahren vor der Pandemie die Schwarze Null im Haushalt verfestigen. Die Investitionen in Bildung und Forschung sowie in die Verkehrsinfrastruktur haben wir auf Rekordniveau angehoben. Dank des Wirtschaftswachstums sind u.a. die Renten gestiegen und wir konnten wichtige soziale Verbesserungen finanzieren. Auch in Gesundheit und Pflege wurden wichtige Reformen vorangebracht. Ich sage: Danke für diesen Einsatz, Angela Merkel!

In diesen Tagen stimmen die **Mitglieder der CDU Deutschlands** über ihren neuen Bundesvorsitzenden ab. Friedrich Merz, Norbert Röttgen und Helge Braun haben sich in drei Einzel- sowie einer Gruppenvorstellung als Kandidaten vorgestellt. Bis zum **16. Dezember um 15 Uhr** müssen die Abstimmungsunterlagen in der Bundesgeschäftsstelle vorliegen. Am Folgetag werden die Stimmen ausgezählt und das Ergebnis verkündet. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, werden ab dem 28. Dezember neue Wahlunterlagen verschickt. Ich rufe alle unsere Mitglieder zur Teilnahme auf!

## #CDUVORSITZ: DIE MITGLIEDERBEFRAGUNG. FAHRPLAN FÜR DIE ABSTIMMUNGSPHASE.

CDU



**Mein Büro** ist innerhalb der Bundestagsliegenschaften vom Jakob-Kaiser-Haus ins Paul-Löbe-Haus umgezogen. Die Kontaktdaten bleiben gleich. Angemeldete Besucher kommen in Zukunft bitte zum Eingang West des Paul-Löbe-Hauses (gegenüber dem Kanzleramt).



Axel Knoerig  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

axel.knoerig@bundestag.de

030 227 71729

www.axel-knoerig.de





## Neues aus dem Bundestag

Heute wurde im Bundestag das **Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19** beschlossen. Zum einen will die Ampel-Regierung die Handlungsmöglichkeiten der Länder erweitern, u.a. durch Zulässigkeit befristeter Schließungen gastronomischer Einrichtungen. Zum anderen sollen die von einzelnen Ländern auf Grundlage des alten Rechts beschlossenen strikten Maßnahmen auch über den 15. Dezember 2021 hinaus gelten können. Ferner soll zum 15. März 2022 eine **sektorbezogene Impfpflicht**, vor allem für Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich, eingeführt werden. Darüber hinaus sollen zukünftig auch Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker zum Impfen berechtigt sein, um das Tempo bei den steigend nachgefragten Impfungen zu erhöhen.

Zusätzlich sind Regelungen zur **finanziellen Entlastung für Krankenhäuser** vorgesehen, wenn diese zur Erhöhung der Behandlungskapazitäten planbare Operationen verschieben – sofern bei ihnen ein Belegungsrückgang eintritt. Die Ausgleichszahlungen sollen insbesondere diejenigen Krankenhäuser unterstützen, die zwar nicht primär in die Versorgung von Covid-Patienten eingebunden sind, jedoch stark belastet sind.

Aus Sicht der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zeigt sich damit erneut, dass eine Verlängerung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite die **bessere Lösung gewesen** wäre. Denn die Rechtslage wäre dann deutlicher klarer und die Länder hätten alle Maßnahmen zur Verfügung, um die Pandemie vor Ort sachgerecht eindämmen zu können.

Die Ampelkoalition hat außerdem einen Gesetzentwurf eingebracht, der die Befristungsregelung im Stabilisierungsfondsgesetz bis 30. Juni 2022 verlängern soll. Der Maximalbetrag für Garantien über den **Wirtschaftsstabilisierungsfonds** wird von 400 auf 100 Milliarden Euro reduziert. Zugleich soll die Kreditermächtigung zur Deckung von Maßnahmen von 100 auf 50 Milliarden Euro reduziert werden.

Der Druck der Union beim **Ganztagsausbau der Grundschulen** hat gewirkt: Die Ampel-Koalition hat einen Gesetzentwurf vorgelegt, wonach die Fristen beim beschleunigten Ausbau um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2022 verlängert werden sollen. Das entspricht weitgehend unserem vorausgegangenen Vorschlag. Die Zusammenführung von Bonus- und Basistopf, eine echte Erleichterung bei der Abwicklung der Bundesförderung, hatten unsere Familienpolitiker sogar schon im Juni 2021 eingefordert. Das hatte Kanzler Scholz als Finanzminister Scholz noch abgelehnt.

Mit weiteren Initiativen setzt sich unsere Fraktion im Bundestag ein. Dazu gehört der Antrag **Mobilität für alle bezahlbar halten, Pendler und Wirtschaftsverkehr schützen**. Wir fordern, dass der Umstieg auf die CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität attraktiv gestaltet wird, z.B. durch den Ausbau des Ladensäulennetzes. Dabei dürfen Fahrer von Benzin- und Dieselfahrzeugen in privater oder land- und forstwirtschaftlicher Nutzung nicht weiter belastet werden. Ein Dieselfahrverbot müssen wir verhindern. Weiterhin muss an der Pendlerpauschale festgehalten und das Flottenerneuerungsprogramm für LKW verlängert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass der ÖPNV sowie der Schienenpersonennah- und Fernverkehr attraktivere Alternativen zum individuellen Verkehr bietet und der Nationale Radverkehrsplan fortgeschrieben wird.

Der Antrag **Fristenballung bei steuerberatenden Berufen auflösen** sieht eine Unterstützung dieser stark belasteten Branche vor. Aufgrund der Abwicklung der Corona-Hilfspakete und mehrerer zum Jahresende anstehender Fristabläufe wollen wir hier für eine Entzerrung sorgen, damit eine sachgerechte Beratung sichergestellt ist und Privatleuten und Unternehmern keine Nachteile entstehen. Wir fordern daher die Bundesregierung auf, die Fristen für die Abgabe von Steuererklärungen für den Besteuerungszeitraum 2020 um weitere drei Monate in beratenden Fällen bis zum 31. August 2022 zu verlängern.





## Aktuelles aus der Arbeitnehmergruppe

Im Rahmen unserer Fachgespräche tauschte sich die Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion kürzlich zur Zukunft der Rente aus. Gastredner waren der ehemalige Vorsitzende Peter Weiß, jetzt Bundessozialwahlbeauftragter, und Stefan Nacke, Vorsitzender der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Westfalen. Der Austausch fand digital statt.



## Zu Gast in Berlin

Den **Vize-Außenminister von Taiwan**, Dr. Harry Ho-je Tseng, traf ich neulich in Berlin. Wir sprachen über die aktuellen Entwicklungen in dem asiatischen Land. – Mit dem höchsten Repräsentanten Taiwans in Deutschland, Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh



**Besuch aus Bassum:** Am Dienstag empfing ich den Geschäftsführer des Kreissportbundes Diepholz, Uwe Drecktrah, mit Ehefrau Sabine im Deutschen Bundestag in Berlin. Wir sprachen u.a. über das Ehrenamt.



## Unterwegs im Wahlkreis



Termin in der **Krebsberatungsstelle Barnstorf** mit Leiter Axel Theis (links) und Wilfried Heitmann, Vorstandsmitglied des Trägervereins IGEL: Ich habe zugesagt, mich in Berlin für einen ländlichen Bonus bei der Finanzierung einzusetzen.



In der **Bassumer Ausbildungswerkstatt Taff** habe ich ein Treffen mit Claus Freye von Bethel im Norden vermittelt. – Mit (v.l.) Wahlkreismitarbeiter Marlo Rethorn sowie Markus Tönjes, Thomas Roess und Derya Vurgun vom Taff



Die **CDU Kirchdorf** traf sich kürzlich mit den Kommunalwahlkandidaten im Gasthaus Koopmann.

Einen schönen 3. Advent wünscht

*Axel Knoerig*

